

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“
des Stadtteilbeirates Walle vom 19.06.2018
Ort: Hochschule für Künste, Am Speicher XI 8, 28217 Bremen,**

Nr.: XII/03/18

Beginn der Sitzung: 18.00h
Ende der Sitzung: 20.15h

anwesend sind:

Frau Cecilie Eckler-von Gleich
Frau Petra Fritsche-Ejemole
Frau Angela Piplak
Herr Gerald Wagner
Herr Dr. Peter Warnecke
Herr Hans-Dieter Köhn

verhindert sind:

Frau Herrad Höcker
Herr Gerald Höns
Herr Jens Oldenburg

Gäste:

Herr Prof. Roland Lambrette, Leitung HfK
Mitarbeiter*innen der HfK
Herr Lucas Schmidt, HfK – Tutor Projekt „Tons of Space“
Herr Azad Kour, Zollhausboys
Herr Andre´ Stuckenbrok, Musikszene e.V.
Frau Seyhan Kaya und weitere Mitglieder des Vereins „Familienzentrum Weltblick für eine bessere Zukunft e.V.“
Frau Gerling, Stadtteil-Kurier

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung der Protokolle Nr. XII/01/18 vom 20.02.2018 und Nr. XII/02/18 vom 10.04.2018
- TOP 3:** Aktuelle Planungen an der Hochschule für Künste und Vorstellung Projekt „Tons of Space“
Gastgeber: Herr Prof. Roland Lambrette, komm. Rektor
dazu eingeladen: Studierende der HfK
- TOP 4:** Zollhausboys: Vorstellung und aktuelle Projekte
dazu eingeladen: Herr Azad Kour, Mitglied der Gruppe Zollhausboys
- TOP 5:** Vorstellung Musikszene Bremen e.V. und Angebote der Zollkantine
dazu eingeladen: Herr Andre´ Stuckenbrok, 1. Vorsitzender
- TOP 6:** Vorstellung Verein „Weltblick für eine bessere Zukunft e.V.“
dazu eingeladen: Frau Seyhan Kaya, Vereinsvorstand
- TOP 7:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
➤ Vergabe Verfügungsmittel 2018
- TOP 8:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes, u.a.
➤ Sitzungstermine 2. Halbjahr 2018

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XII/01/18 vom 20.02.2018 und Nr. XII/02/18 vom 10.04.2018

Die Protokolle vom 20.02.2018 und 10.04.2018 werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Aktuelle Planungen an der Hochschule für Künste und Vorstellung Projekt „Tons of Space“

Der kommissarische Rektor der Hochschule für Künste, Herr Prof. Lambrette, begrüßt den Ausschuss und die Gäste der heutigen Sitzung.

Berichtet wird u.a. Folgendes:

Die HfK siedelte sich im Jahr 2003 im Speicher IX in der Überseestadt an. Von Beginn an habe seitens der Hochschule der Wunsch bestanden, das kulturelle Leben in Walle mit zu entwickeln. Dies gelingt nicht umfassend, in der Öffentlichkeit bekannt und sehr gut besucht seien die einmal jährlich stattfindenden Hochschultage. Ziel ist eine weitere Öffnung in den Stadtteil und die Stadt. Ein Beitrag zum Leben im öffentlichen Raum sei das Projekt „Tons of Space“.

Prof. Lambrette und der Tutor/Projektleiter Lucas Schmidt stellen das Projekt anhand einer Präsentation vor:

Das ehemalige Gleisbett der Hafenbahn direkt gegenüber der Hochschule (Größe 6 x 200 Meter) liegt brach und droht zu vermüllen. Man möchte für die Fläche kreativ nutzen und ein Konzept für die Nutzungsänderung entwickeln. Gedacht ist an die Aufstellung von alten Stahlcontainern in verschiedenen Formationen sowie veränderbarer äußerer und innerer Gestaltung. Überseecontainer haben einen Bezug zu den Häfen und sind im Stadtteil Walle gegenwärtig. Neben der künstlerischen Gestaltung entstehe ein praktischer Nutzen, weil es an der Hochschule an Raum für die Ausstellung von Semesterarbeiten der Studierenden sowie an Aufbewahrungsflächen mangelt. Über das Kunstprojekt entstehen temporäre Bauten, die auf kleinstem Raum zeigen, wie zukünftig anders mit Raum, Energie und Material umgegangen werden kann.

Die Hochschule bittet den Beirat um Unterstützung bei der Verwirklichung der Projektidee im Rahmen eines Nutzungsänderungsverfahrens.

Ergebnis:

Der Ausschuss bewertet die gewünschte Nutzungsänderung des Grünstreifens positiv. Die neu entstehenden Ausstellungsflächen dienen einer Ausweitung des Angebots des HfK und stellen eine Öffnung in den Stadtteil Walle dar. Der Ausschuss steht einer Ausweitung des Kulturangebots der Hochschule in Richtung Stadtteil sowie einer intensiven Kooperation mit der HfK sehr positiv gegenüber.

Beschluss (einstimmig)

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und die Wirtschaftsförderung Bremen werden um wohlwollende Prüfung des Anliegens der HfK gebeten.

Dem Fachausschuss „Überseestadt“ des Beirates Walle soll der Beschluss zur Kenntnisnahme und Erörterung zugeleitet werden.

(Die Ausschusssprecher und die Vorsitzende verschriftlichen den mündlichen gefassten Beschluss.)

TOP 4: Zollhausboys: Vorstellung und aktuelle Projekte

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Azad Kour, Mitglied der Gruppe „Zollhausboys“, zu Gast. Berichtet wird unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss und dem Publikum Folgendes:

- Die Band „Zollhausboys“ ist eine Gruppe von vier jungen Syrern, die seit 2015 in Bremen leben und zusammen mit dem Schauspieler Pago Balke und dem Musiker

Gerhard Stengert ein musikalisches und satirisches Programm entwickelt haben und dieses erfolgreich an verschiedenen Auftrittsorten vorstellen. Inhaltlich greift das Programm Themen wie Flucht, Heimat und Ankommen in der Fremde auf.

- Der Name „Zollhausboys“ ist abgeleitet von einer Wohneinrichtung für junge Geflüchtete im Ortsteil Überseestadt, einem ehemaligen Zollhaus.
- Azad Kour stellt dar, das er bis zur Schließung der Einrichtung im letzten Jahr sehr gerne in dem Haus gelebt habe. Er habe viel gelernt, interessante Anregungen und Angebote erhalten und sehr von dem Entgegenkommen der Hauseigentümer und Herrn Balke und Herrn Stengert profitiert. Azad besucht derzeit eine Schule in Bremen Nord mit dem Ziel, die mittlere Reife zu erlangen. Danach würde er gerne seine schulische Ausbildung mit dem Ziel „Abitur“ fortsetzen. Azad erzählt, dass er gerne in Bremen lebt. Auch trage die Musik viel zu einer gelungenen Integration bei, weil sie Menschen verbindend und in Kontakt zueinander bringt.
- Die Band ist circa 30 x aufgetreten, u.a. in der Glocke und in der Landesvertretung Bremen in Berlin. Derzeit sei die Gruppe dabei, ein zweites Programm zu entwickeln.

Der Ausschuss bedankt sich bei Azad für die persönliche Darstellung seines Ankommens in der Überseestadt nach der Flucht und wünscht viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.

TOP 5: Vorstellung Musikszene Bremen e.V. und Angebote des Vereins

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Stuckenbrok, ist zu diesem Punkt zu Gast.

Dargestellt wird u.a.:

- Der Verein ist seit circa 10 Jahren im ehemaligen Zollamt am Hansator in der Überseestadt ansässig. In den 41 Räumen proben mittlerweile 70 Bands. Seit dem Jahr 2007 gibt es keinen Leerstand; die Warteliste ist lang.
- In der Zollkantine, dem Veranstaltungsraum, fanden im Jahr 2017 circa 100 Veranstaltungen, davon 59 Konzerte, statt.
- Fördermittel über die Kulturbehörde: 28.000€
- Zum Stadtteil Walle bestehen gute Kooperationsbezüge. Bspw. wird musikalischer Unterricht für Flüchtlinge angeboten.
- Derzeit ist der Verein intensiv mit der Gestaltung des Überseefestivals befasst. Dieses findet in diesem Jahr am 31.08./01.09.2018 statt. Man rechnet mit circa 3000 Besucher*innen/Tag, insgesamt spielen 30 Bands auf drei Bühnen.

Aktuelle Planungen

Der Verein überlegt, das Gebäude „Altes Zollamt“ zu kaufen. Gegenwärtig besitzt man einen Zwischennutzungsvertrag. Um langfristig Planungssicherheit zu haben, bietet ein Hauskauf bessere Möglichkeiten. Der Ausschuss wird gebeten, den Verein „Musikszene e.V.“ in diesem Anliegen zu unterstützen.

Ergebnis:

Der Verein „Musikszene e.V.“ ist dem Beirat über kontinuierliche Kontakte seit mehreren Jahren bekannt. Der Ausschuss bewertet die Tätigkeitsfelder des Vereins positiv und für den Stadtteil von wichtiger Bedeutung. Insbesondere die Schaffung von Möglichkeiten für junge Leute, sich musikalisch zu betätigen und öffentlich zu präsentieren, trägt zur Attraktivität des Stadtteils bei und sollte gefördert werden.

Beschluss (einstimmig):

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und die Wirtschaftsförderung Bremen werden gebeten, das Anliegen zu unterstützen.

(Die Ausschusssprecher und die Vorsitzende verschriftlichen im Nachgang den mündlich gefassten Beschluss.)

TOP 6: Vorstellung Verein „Familienzentrum Weltblick für eine bessere Zukunft e.V.“

Frau Kaya und weitere Mitglieder des Vereins stellen unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss u.a. Folgendes dar:

- Der Verein ist seit Januar 2018 in der Vegesacker Straße angesiedelt. Es handelt sich um einen eingetragenen Verein, man befindet sich auf dem Weg zur Gemeinnützigkeit und ist Mitglied im Dachverband „Der Paritätische“. Der Verein sei politisch, ethnisch und konfessionell neutral.
- Anzahl Mitglieder: derzeit 48
- Ziele (Auszug):
Förderung der Kontakte zwischen Einheimischen und Migrant*innen,
Förderung der Integration von Migrant*innen in das gesellschaftliche Leben von Land und Stadt,
Förderung der Jugendhilfe und Verbesserung der Bildung von Kindern und Jugendlichen,
Förderung interkultureller und interreligiöser Lebens- und Denkweisen auf Grundlage verankerter Prinzipien des deutschen Grundgesetzes,
Verbesserung der Lage der Frauen und homosexueller Menschen mit/ohne Migrationshintergrund,
soziale und rechtliche Beratung von Menschen mit Migrations- und Flüchtlingshintergrund,
(muttersprachliche) Beratung von älteren Menschen bei gesundheitlichen und pflegerischen Fragestellungen
- Förderung der Freizeitgestaltung: Hierzu werden Tanzkurse, Chorsingen, regelmäßige Treffen zu gemeinsamen Mahlzeiten usw. angeboten.
- Der Verein lädt die Ausschussmitglieder ein, die Räumlichkeiten kennenzulernen und am interkulturellen Frühstück sonntags zwischen 11.00h und 14.00h teilzunehmen.

Der Ausschuss bedankt sich für die informative Vereinsvorstellung. Auf die Möglichkeit, Globalmittel für Projekte und Aktivitäten zu beantragen, wird hingewiesen.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Vergabe Verfügungsmittel 2018

Eingegangen ist ein Globalmittelantrag des Vereins Zucker e. V.. Für die Maßnahme „Der Bunker Hans-Böckler-Straße und seine Geschichte – eine Ausstellung von Studierenden“ wird ein Zuschuss beantragt.

Der Antrag wird erörtert.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss unterstützt das Projekt mit einem Zuschuss in Höhe von 500€

Eingang Schreibens zum Projekt „KunstBaggerProjektFreiHafen“

Die Künstlerin bittet um Unterstützung.

Ergebnis: Das Projekt soll innerhalb der nächsten Sitzung ausführlich besprochen werden.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Rückäußerung der Sportsenatorin vom 07.06.2018 zum Beiratsbeschluss vom 26.04.2018 „Ersatzneubau des Westbades“

Kenntnisnahme.

Gläserner Bücherschrank auf dem Wartburgplatz

Die Vorsitzende informiert über eine Rückmeldung der Bücherschrank-Paten, wonach die ehemalige Telefonzelle häufig überquillt und Müll abgelagert werde. Die Paten haben verstärkt damit zu tun.

Ergebnis: Der Ausschuss will nach dem Rechten schauen und den Bücherschrank mit aufräumen.

Einweihung Elly-Krimmer-Haus der Hoffnungskirche

Ein Mitglied der SPD-Fraktion berichtet von der Einweihung. Der Neubau an der Waller Heerstraße sei sehr gut gelungen, er bietet Platz für einen Kindergartengarten, eine Begegnungsstätte und insgesamt 16 Wohnungen. Ein Teil der Wohnungen ist über die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen reserviert.

Sitzungstermine 2. Halbjahr 2018

Dienstag, 11.09.2018 um 18.00h

Dienstag, 20.11.2018 um 18.00h

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

Petra Müller

Dr. Peter Warnecke